



Armut spielend erleben

Das Spiel *Leben poor* für Ihre Öffentlichkeitsarbeit !

Beim Open-Air-Spiel *Leben poor* sind die Mitspieler selbst die „Spielfiguren“. Sie durchlaufen einen Parcours, der den Lauf des Lebens symbolisiert. Großen, farbenfrohen Trittfeldern sind Ereignis- und Fragekarten zugeordnet: Auf bestimmten Feldern geraten die Spielenden in die „Fußstapfen“ von Menschen, die tatsächlich ein „Leben poor“ führen müssen. Oder sie gelangen auf Fragefelder, bei denen sie zum Beispiel auf bestimmte Zahlen zum Arbeitslosengeld-II-Bezug tippen sollen. In beiden Fällen lernen die Mitspielenden und Umstehenden viel über Sozialrecht, Sozialpolitik und über die Hilfsangebote der Caritas. Zielgruppe des Spiels ist die breite Öffentlichkeit.

Mitwirkende und Spielanlässe

Gleichzeitig können 2–6 Personen das Spiel durchlaufen, begleitet durch eine(n) Moderator(in). Die einfachen Spielregeln und die Dauer von ca. 20 Minuten, die für eine Spielrunde erforderlich ist, erlauben einen unkomplizierten Ein- und Ausstieg für Passant(inn)en.

Das Spiel eignet sich hervorragend für Feste, Tage der Offenen Tür Ihrer Einrichtung/Ihres Dienstes, Pfarr- und Gemeindefeste. Ebenso als Einstieg in Diskussionen zum Thema Armut und besondere Lebenslagen sowie für öffentlichkeitswirksame Aktionen auf Plätzen oder in Einkaufspassagen. *Leben poor* sollte möglichst mit einem Rahmenprogramm gekoppelt sein, kann aber auch für sich stehen. Dank Blanko-Spielkarten können die vorgegebenen Themen um lokal-spezifische Inhalte ergänzt werden.

Spielelemente

Das Open-Air-Spiel *Leben poor* soll Aufmerksamkeit wecken und junge Menschen zum Mitspielen verlocken. Deshalb besteht es aus 25 Spielfeldern verschiedener Farbe, jedes 45 x 45 cm groß (s. umseitige Abbildungen). Dazu gibt es als 1,70 m hohe Standfigur den „Grüßenden“ aus der Caritaskampagne 2009 für Menschen am Rande. Ein auffälliger blauer Würfel und die rund 60 Spielkarten runden den optischen Gesamteindruck ab.

Platzbedarf

30 Quadratmeter, ob im Freien oder unter Dach, sind das Minimum, wenn alle 25 Felder als Parcours gelegt werden sollen. Es kann aber auch ein kleinerer Parcours ausgelegt werden. Je nach Raumverhältnissen kann eine geschlossene Form oder eine (Schlangen-)Linie gelegt werden. Da es beim Spielen auf Zuhören und Gespräche ankommt, sind eine nicht zu laute Umgebung oder die Unterstützung durch ein Handmikrofon wichtig.

Entleihnöglichkeiten des Spiels

Um in Ihrer Nähe das Spiel auszuleihen, finden Sie auf der Rückseite die Ansprechpartner in den verschiedenen Regionen. Ein Spiel steht zudem beim Deutschen Caritasverband in Freiburg zum Verleih bereit. Das Ausleihen ist jeweils kostenlos, nur die Transportkosten sind zu übernehmen. – Die stabile Transportbox wiegt mit Inhalt 34 kg und misst 140x84x10 cm, für einen Transport im Kleinwagen wären die Elemente daher ggf. in Kartons umzupacken. Zwei Personen können das Spiel in der zugehörigen großen Tasche tragen.

Werbematerial

Zur Ankündigung des Spiels stehen im Carinet pdf-Vorlagen für Plakate und Handzettel bereit, die um kurze Texte zu Ort und Zeit des Spiels jeweils zu ergänzen sind.

Unterstützung

Bei Fragen und für weitere Informationen geben wir Ihnen gern Auskunft:

Klemens Bögner, Deutscher Caritasverband e.V.,

Tel.: 0761/200-668, E-Mail: klemens.boegner@caritas.de





Entleihmöglichkeiten des Spiels *Leben poor*

Neben dem beim DCV entlehbaren Spiel (s. umseitig) werden auch über folgende Ansprechpartner Spiele verliehen:

- n CV Schwarzwald/Baar: Sandra Münch, E-Mail: muench@caritas-sbk.de, Tel. 07 71/83228-11
- n DiCV Augsburg: Martin Tielke, E-Mail: m.tielke@caritas-augsburg.de, Tel. 0821/ 3156-326
- n DiCV Berlin: Barbara Schwemmer, E-Mail: b.schwemmer@caritas-berlin.de, Tel. 030/66633-1021
- n DiCV Erfurt: Thomas Müller, E-Mail: presse@caritas-bistum-erfurt.de, Tel. 0361/6729157
- n DiCV Freiburg: Diana Friedrich, E-Mail: friedrich@caritas-dicv-fr.de, Tel. 0761/8974-141
- n DiCV Köln: Teresa Dobija, E-Mail: teresa.dobija@caritasnet.de, Tel. 0221/2010-284
- n DiCV München: Antonie Mousavi, E-Mail: antonie.mousavi@caritasmuenchen.de, Tel. 089/55169260
- n DiCV Speyer: Markus Herr, E-Mail: markus.herr@caritas-speyer.de, Tel. 06232/209-196
- n DiCV Rottenburg-Stuttgart: Ulrike Sommer, E-Mail: sommer@caritas-dicvrs.de, Tel. 0711/263315-60
- n DiCV Paderborn: Heinrich Westerbarkey, E-Mail: h.westerbarkey@caritas-paderborn.de, Tel. 05251/209-334
- n DiCV Trier: Isabelle Albéric, E-Mail: alberic-i@caritas-trier.de, Tel. 0651/9493240
- n IN VIA Düren-Jülich: Heike Uphues, E-Mail: huphues@invia-dn.de, Tel. 02421/20345-11
- n LCV Oldenburg: Rita Schute, E-Mail: schute@lcv-oldenburg.de, Tel. 04441/8707641



Eine blaue Ereignis- oder eine gelbe Fragekarte erhält, wer durch Würfeln auf ein blaues oder gelbes Feld gerät.



In der stabilen Holzbox lässt sich das Spiel schonend lagern und per Spedition versenden.



Die Spielfelder, der große Würfel und „der Grüßende“ wecken Neugier.

